

1099 - Das Grab Christi befreit?



Quelle: <https://www.flickr.com/photos/dierkschaefer/5675673145-> Zugriff am 29.5.2018

Grabeskirche in Jerusalem

Nach fünfwöchigem, verlustreichen Kampf nahmen die Kreuzritter am 15. Juli 1099 Jerusalem ein. Christliche und muslimische Chronisten berichten, dass die Kreuzfahrer nach der Erstürmung der Stadt ein grausames Gemetzel unter den Muslimen, den Juden, aber auch koptischen wie syrischen Christen anrichteten. Muslimische Quellen gingen von 70.000 Toten aus, christliche Schätzungen von 10.000 Toten.

Jüngere Forschungen gehen aufgrund einer hebräischen Quelle von 3.000 Opfern bei der Einnahme Jerusalems aus.



Foto: Dang

Kreuzigungskapelle in der Grabeskirche Jerusalem

Gottfried von Bouillon (1060-1100) lehnte es ab, sich zum König von Jerusalem krönen zu lassen, weil er sich nicht in der Stadt zum König krönen lassen wollte, in der Jesus Christus die Dornenkrone getragen hatte. Er wurde daher zum „Beschützer des Heiligen Grabes“ ernannt und Regent des neu errichteten Königreichs Jerusalem. Unter seiner Führung wurde ein Fatimiden-Heer in der Schlacht von Askalon am 12. August 1099 geschlagen, wodurch der erste Kreuzzug endgültig abgeschlossen wurde. Als Gottfried bereits im Jahre 1100 verstarb, nahm sein Bruder **Balduin von Boulogne (1016-1118)** den Titel des Königs von Jerusalem an und überließ die Grafschaft Edessa seinem Vetter Balduin von Bourcq.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Erster_Kreuzzug; http://www.kreuzzug.de/zeittafel_kreuzzuege/zeittafel_der_kreuzzuege.php

Nach dem Sieg von Askalon kehrten die meisten Kreuzritter mit reicher Beute in ihre Heimatländer zurück. Die vier gegründeten Fürstentümer blieben auf die Unterstützung aus Europa angewiesen, da sie sich nicht mehr unter die Lehnsheer von Byzanz begeben wollten. So richteten sie immer wieder Hilferufe an die Heimat zwecks militärischer Unterstützung durch Ritter.

Man zählt traditionell sieben Kreuzzüge nach den bekannten Führern, die sie hatten, doch tatsächlich kamen ständig neue Kämpfer.

2. Kreuzzug 1147-1149 Konrad III.

3. Kreuzzug 1189-1192 engl. König Richard Löwenherz

4. Kreuzzug 1202-1204 endet mit Plünderung Konstantinopels

5. Kreuzzug 1228-1229 Kaiser Friedrich II.

6. Kreuzzug 1248-1254 Ludwig IX. von Frankreich gegen Ägypten

7. Kreuzzug 1270 Ludwig IX. von Frankreich scheitert